

Presseerklärung vom 14. Januar 2018

BürgerEnergieRheinMain eG weiterhin auf Expansionskurs

Neue Mitglieder willkommen



**BürgerEnergieRheinMain eG
BERMeG**

Mörfelden-Walldorf, 14.01.2018 - Nachdem die in Mörfelden-Walldorf ansässige Energiegenossenschaft „BürgerEnergieRheinMain eG“ (BERMeG) die Finanzierung Ihrer Beteiligung an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf aus eigener Kraft Anfang des vergangenen Jahres erfolgreich abgeschlossen hatte, machte sie sich an die Projektierung weiterer Anlagen. Leider konnte das nicht so zügig wie wünschenswert vorangebracht werden. Inzwischen stehen aber drei Projekte teilweise sogar kurz vor der Realisierung.

In Kooperation mit den Partnern Stadt Mörfelden-Walldorf und dem E-CarSharing Unternehmen „mobileeee GmbH & Co.KG“ investiert die BERMeG in die Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur in Mörfelden-Walldorf. Der Betrieb der E-Ladestationen wird von der BERMeG übernommen. Gefördert wird diese Initiative durch das Förderprogramm „Strom bewegt - Elektromobilität Hessen“ des Landes Hessen. Insgesamt werden neun Ladestationen aufgestellt. Die ersten beiden Stationen werden an den Bahnhöfen in Mörfelden und Walldorf noch im Laufe des Januars den Betrieb aufnehmen.

Im Februar wird am Bahnhof Mörfelden die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Abgangs zur Unterführung folgen. Diese Anlage wird die am Bahnhof aufgestellte E-Ladestation und die Beleuchtung zu und in der Unterführung versorgen.

Mitte des Jahres wird die BERMeG auf dem Grundstück „Am Schlichter 13 / Heidelberger Straße 4“ in Mörfelden nach Fertigstellung des dort im Bau befindlichen städtischen Wohnhauses ein Blockheizkraftwerk installieren. Im Baubestand befindet sich auf diesem Grundstück bereits ein öffentlich gefördertes Wohnhaus für ältere Menschen. Auf dem angrenzenden Grundstück ist die Kita V beheimatet. Mit dem Blockheizkraftwerk wird die BERMeG die beiden Wohngebäude mit Wärme und die Kita V mit Wärme und Strom versorgen. In den beiden Wohngebäuden wird die Stromversorgung auf Basis des Mieterstrommodells angeboten.

Die BERMeG bleibt daran interessiert, ihre Projekte wie bisher ohne Aufnahme von Fremdmitteln zu finanzieren. Dazu bemerkt Jörn Burger, Pressesprecher der BERMeG: „Eines unserer Prinzipien ist, Zinsen lieber an unsere Mitglieder statt an eine Bank zahlen zu wollen. Deswegen bieten wir den Mitgliedern an, sich an den Investitionen zu beteiligen. Angesichts der vor uns stehenden Investitionen würde uns ein Mitgliederwachstum dabei helfen, an diesem Prinzip festzuhalten. Mitglieder einer Genossenschaft müssen übrigens nicht am Sitz der Genossenschaft ansässig sein.“

Um das Interesse an einer Mitgliedschaft zu wecken und die sinnvollen Aspekte der Energieversorgung in Bürgerhand deutlich zu machen, lädt die BERMeG speziell zur Vorstellung des investitionsintensiven Projekts „Am Schlichter / Heidelberger Straße“ zu einer Informationsveranstaltung am 19. Januar um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Mörfelden ein.

Hinweis an die Redaktionen:

Für spezielle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andreas Fröb, Vorstand Technik und Projektabwicklung: T 06105-938893 / Dr. Thomas Otterbein, Vorstand Geschäftsentwicklung, Strategie und Koordination, M 0160-8856862 / Heinrich Schweizer, Vorstand Finanzen und Mitgliederverwaltung, T 06105-21293, M 0170-4673959

BürgerEnergieRheinMain eG
Menzelstraße 9b, 64546 Mörfelden-Walldorf
www.bermeg.de
Pressesprecher: Jörn Burger
Email: presse@bermeg.de
T 06105 275 8691 M 0171 285 4405